

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Von der Verlagsgesellschaft Berlin, G. m. b. H., Berlin W. 57, Bülow-Str. 66 übernahm ich zur weiteren Auslieferung* die Bestände von:

Arthur Schurig, Das galante Preussen gegen das Ende des XVIII. Jahrhunderts. (1910.) Geb. ord. M. 20.—

Dr. med. Baumann, Die Zuckerharnruhr (Diabetes mellitus) und ihre Behandlung. (1910.) Ord. M. 2.—

Die à cond. ausstehenden Exemplare bitte ich, mit mir zu verrechnen und ihr Interesse für diese hoch rabattierten Werke durch weitere Verwendung zu betätigen.

R. Hirsekorn, Buchh. u. Antiquariat, Berlin W. 30, Hohenstaufenstr. 36.

*Wird bestätigt:

Verlagsgesellschaft Berlin G. m. b. H.

Leipzig, im Oktober 1910.

P. P.

Seit dem Zirkular vom 2. April d. J., in welchem ich Ihnen den Tod meines lieben Mannes, des Buchhändlers Herrn Waldemar Hoffmann meldete, bin ich Ihnen eine Nachricht über die Weiterführung des von meinem Gatten hinterlassenen Kommissionsgeschäfts

Robert Hoffmann

schuldig. Ich gestatte mir nunmehr Ihnen mitzuteilen, dass die Firma in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt worden ist, deren Anteile zu gleichen Teilen die Firmen

F. Volckmar und K. F. Koehler

übernommen haben.

Der Entschluss, das Geschäft meines Mannes in andere Hände übergehen zu lassen, ist mir nicht leicht gefallen, ich sah mich aber durch die Verhältnisse dazu genötigt. Es ist mir eine Beruhigung, das Geschäft an die genannten Firmen übergehen zu lassen, da alle meine verehrten Herren Kommittenten mit einer der beiden Firmen, die Mehrzahl mit beiden Häusern bereits in angenehmem Geschäftsverkehr stehen. Ich hoffe so den Interessen aller Beteiligten am besten gedient zu haben.

Indem ich Ihnen für Ihre Freundschaft, die Sie meinem lieben Manne und mir erwiesen haben, herzlichst danke, begrüße ich Sie

hochachtungsvoll

Frau Helene Hoffmann
geb. Göz.

Verlagsanzeige.

Die Kupferstichplatten und der Verlag der Wilh. v. Kaulbach'schen Wandgemälde*) im Neuen Museum zu Berlin, f. Zt. hrsg. von † Hofbuchhändler Alexander Dunder u. später im Besitz der Firma „Sankt Lukas“ G. m. b. H. in Liquidation, sind in des Unterzeichneten Verlag u. Eigentum übergegangen. Steglitz-Berlin, Okt. 1910.
Ahornstr. 27. Aud. Christianfen.

*) „Zeitalter der Reformation“, „Kreuzfahrer“, „Sunnenschlacht“, „Zerstörung von Jerusalem“, „Homer und die Griechen“, „Babelturm“. Verlehr nur direkt.

Am heutigen Tage trat ich mit dem Gesamtbuch- und Musikalienhandel in direkten Verkehr, und hatte die Firma Felix Siegel, Leipzig die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Chur (Schweiz), Storchengasse 117a.

R. Reutemann,
Musikal.- u. Instrum.-Handlg.

Leipzig, im Oktober 1910.

P. P.

Unter Bezugnahme auf nebenstehende Mitteilung von Frau Helene Hoffmann beehren wir uns zu bestätigen, dass wir die Firma

Robert Hoffmann G. m. b. H.

gemeinsam übernommen haben.

Zu Geschäftsführern der Firma Robert Hoffmann G. m. b. H. haben wir je einen Mitbesitzer unserer Firmen, und zwar die Herren Hans Volckmar und Karl Franz Koehler ernannt.

Den Prokuristen und Freund des Herrn Waldemar Hoffmann, Herrn Otto Lenz, der zu unserer Freude auch weiter seine Kräfte und seine Erfahrung in den Dienst unserer Firma stellen wird, sowie Herrn Paul Jünemann, der sich in langjähriger treuer Arbeit viele Verdienste um das Geschäft erworben hat, haben wir zu Prokuristen der neuen Gesellschaft bestellt.

Die Geschäftsführer und Prokuristen sind berechtigt, die Gesellschaft untereinander, jedoch stets nur zu zweit rechtsverbindlich zu zeichnen.

Da das gesamte, treu bewährte Personal der Firma auch in den Diensten der neuen Gesellschaft verbleibt, hoffen wir, ohne dass für Sie irgend eine Veränderung merklich wird, Ihre Aufträge in altgewohnter Pünktlichkeit erledigen zu können.

Wir bitten Sie, dem gemeinsamen Unternehmen unserer Firmen mit Wohlwollen und Vertrauen zu begegnen und begrüßen Sie

Hochachtungsvoll ergebenst

K. F. Koehler. — F. Volckmar.

Die Herren Hans Volckmar und Karl Franz Koehler werden zeichnen:

Robert Hoffmann G. m. b. H.
Koehler. Volckmar.

Die Herren Otto Lenz und Paul Jünemann werden zeichnen:

ppa. Robert Hoffmann G. m. b. H.
Otto Lenz. Paul Jünemann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In großer Seestadt ist ein rentables Sortiment m. eingeführtem Verlag für 30 000 M. käuflich zu haben. Das Geschäft bietet eine sichere Existenz!

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Nebenbranchen in größerer Mittelstadt

West-Preussens.

Umsatz: M. 75 000.—; Anzahlung:

M. 20 000.—. Anfragen unt. A. C. 266.

Leipzig.

f. Volckmar.

In angenehmer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands ist eine hohen Gewinn bringende

Sortimentsbuchhandlung f. 50 000 M.

käuflich zu haben. Glänzende Existenz.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Titel, Material und Verlagsrecht einer landwirtschaftlichen, zur Zeit allerdings ruhenden Zeitschrift sind zu ganz besonders billigen Preisen zu verkaufen. Gef. Angeb. unter W. K. 3870 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Buchhandlung in Industriestadt des Kgr. Sachsen steht wegen Übertritts des Inhabers in anderen Beruf zu mässigem Preise zum Verkauf. Näheres unter Z. 3747 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Vermittlung nicht erwünscht.

Zwei moderne

philosophische Schriften:

Kurtz, Zur Psychologie der vorexilischen Prophetie in Israel, 8°, brosch., 102 S. Umfang, ord. 2.—

Kurtz, Woran sollen wir glauben, 8°, brosch., 189 S. Umfang, ord. 3.—

sind, weil nicht in meine Verlagsrichtung passend, mit sämtlichen Restbeständen, ev. auch Verlagsrecht, sehr billig zu verkaufen.

Bruno Feigenspan, Verlag, Pössneck.

In einer der größten Städte Westdeutschlands habe ich ein blühendes Sortimentsgeschäft zum Verkauf. Preis nach Übereinkunft. (Umsatz 130 000 M.) Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.